

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: (OB) GB 3 02 14 1

Datum: 30. SEP. 2014

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Peter Bartels

Parken am Hotel Mercure in der Hamburger Straße
AF0004/14

Sehr geehrter Herr Bartels,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„An der Hamburger Straße 64-68, unmittelbar neben der Weißeritz, befindet sich das Hotel Mercure. Vor dem Hotel halten und parken immer wieder Busse auf dem Fußweg, und das, obwohl sich unmittelbar neben dem Hotel ein Parkplatz befindet. Wenn ein Bus auf dem Fußweg hält oder parkt, können sich Fußgänger nur noch zwischen dem Hotel und dem Bus vorbeischiängeln. Radfahrer sind gezwungen, den Fußweg, der auch von Radfahren mit benutzt werden darf, zu verlassen und müssen auf die Straße ausweichen. Das Ausweichen auf die Straße ist bei dem Verkehr, der inzwischen auf der Hamburger Straße besteht, nicht problemlos möglich. Am 03.05.2014 habe ich daher das Ordnungsamt auf das immer wieder vorkommende Halten und Parken der Busse auf dem Fußweg vor dem Hotel Mercure hingewiesen und entsprechende Fotos mitgeschickt. Vom Ordnungsamt erhielt ich die Mitteilung, dass dieses Halten und Parken auf dem Fußweg bisher nicht bekannt war und es wurde erklärt, dass das zukünftig mit überprüft werden soll. Da auch nach dieser Information weiterhin Busse auf dem Fußweg halten und parken, habe ich am 09.07.2014 erneut eine Information an das Ordnungsamt gegeben. Zu diesem Hinweis wurde vom Ordnungsamt keine Stellungnahme abgegeben. Auch nach dieser Information wird weiterhin auf dem Fußweg gehalten und geparkt. Letztmalig wurde dieses Parken von mir am 1. und 2. September beobachtet. Einen Busfahrer habe ich einmal befragt, warum er dort auf dem Fußweg parkt und zur Antwort bekommen, dass ihm dieser Platz vom Hotelpersonal zugewiesen wurde.

Da das Halten und Parken auf dem Fußweg auch weiterhin erfolgt, ohne dass dieses durch entsprechende Beschilderung erlaubt ist, bitte ich um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

„1. Was wurde vom Ordnungsamt nach der am 03.05.2014 gegebenen Information über das Halten und Parken auf dem Fußweg vor dem Hotel Mecure unternommen, um das Halten und Parken vor dem Hotel auf dem Fußweg zu beenden?“

Wie Ihnen das Sachgebiet Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes mit E-Mail vom 7. Mai 2014 angekündigt hat, wurde der Bereich gelegentlichen Kontrollen unterzogen. Dabei wurden keine Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

„2. Wurde mein Hinweis, dass auf dem Fußweg vor dem Hotel Busse halten und parken, als Hinweis erfasst, um zukünftig das Halten und Parken auf dem Fußweg zu unterbinden oder wurde dieser Hinweis als Anzeige behandelt und wurde daraufhin für diese Ordnungswidrigkeit ein Verwarnungsgeld ausgesprochen?“

Für eine Bearbeitung als Privatanzeige (durch die Bußgeldbehörde) wäre Ihr ausdrückliches Einverständnis erforderlich gewesen. Zudem fehlten in Ihrer E-Mail wichtige Angaben, wie z. B. eine Tatzeit. Insofern wurde Ihre E-Mail vom 3. Mai 2014 als Kontrollhinweis verstanden.

„3. Wenn meine Hinweises als Ordnungswidrigkeit behandelt wurden, wurde das Verwarnungsgeld dann vom Busfahrer oder vom Hotelbetreiber verlangt?“

entfällt

„4. Wie wird vom Ordnungsamt die Verantwortung für das Halten der Busse auf dem Fußweg eingeschätzt? Ist hierfür der jeweilige Busfahrer verantwortlich oder wäre es Aufgabe des Hotelpersonals, den Busfahrer darüber zu informieren, dass zum Ein- und Aussteigen und zum Parken der Parkplatz neben dem Hotel zu nutzen ist?“

Wer ein Fahrzeug führt, hat die im Straßenverkehr geltenden Regeln eigenverantwortlich zu beachten. Insbesondere von einem Berufskraftfahrer sollte erwartet werden können, dass er Ge- und Verbote beim Parken und Halten kennt.

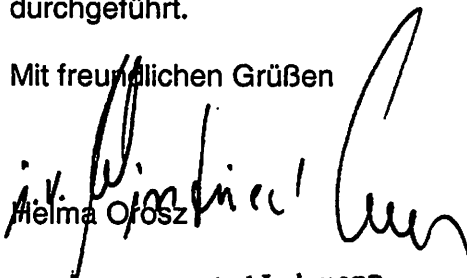
Das Hotelpersonal trägt für die Parkverstöße der Busfahrer keine Verantwortung.

„5. Was wurde von Seiten des Ordnungsamtes seit dem 03.05.2014 unternommen, um das Halten und Parken auf dem Fußweg vor dem Hotel zu unterbinden?“

Das Ordnungsamt hat das Mercure Hotel am 17. September 2014 telefonisch darum gebeten, dass künftig alle ankommenden Busfahrer darauf hingewiesen werden, dass nicht nur zum Parken, sondern auch zum Ein- und Aussteigen der hoteleigene Parkplatz zu nutzen ist. Dies wurde seitens des Hotels zugesichert.

Im Rahmen der personellen Möglichkeiten werden Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen


Helma Orosz

Winfried Lehmann
Beigeordneter für
Allgemeine Verwaltung